

## Radioandacht am 01. November 2020, von Vikarin Silke Fahl Allerheiligen

### Eingangsmusik

### Geistliches Wort

Guten Morgen, liebe Hörerinnen und Hörer und herzlich willkommen zur Radioandacht am Sonntagmorgen. Am Mikrofon hören Sie Vikarin Silke Fahl von der Martin Luther Kirche am 2379 Lake Shore Blvd West in M8V 1B7 Toronto, Kanada.

Heute, am 01. November, feiern wir Allerheiligen. Es gibt viele Traditionen für diesen Sonntag und die vielleicht wichtigste für uns ist, dass wir unserer Toten gedenken. Vor allem an alle, die in den vergangenen zwölf Monaten gestorben sind, aber wir erinnern uns auch an Menschen, die schon länger verstorben sind. An wen denken Sie an diesem Tag?

Ich denke an meine Großmutter und meinen Großvater. Beide sind schon mehrere Jahre tot und obgleich ich sie immer noch vermisse, sitzt der Schmerz nicht mehr so tief. Aber ich denke auch an alle, die durch Krieg und Gewalt ihr Leben verloren haben. Und an die nahezu 2 Millionen Menschen die an COVID-19 verstorben sind. Ich würde gerne für jeden einzelnen eine eigene Kerze anzünden, aber dann würde ich vermutlich das Haus, in dem ich lebe, in Brand setzen.

In all dies hinein hören wir heute Morgen die sogenannten Seligpreisungen in Matthäus 5, die Verse 1 bis 12. Sie bilden den Anfang der Bergpredigt, eine der großen Rede Jesu in diesem Evangelium. Dort heißt es:

*<sup>1</sup>Als er aber das Volk sah, ging er auf einen Berg und setzte sich; und seine Jünger traten zu ihm. <sup>2</sup>Und er tat seinen Mund auf, lehrte sie und sprach:*

*<sup>3</sup>Selig sind, die da geistlich arm sind; denn ihrer ist das Himmelreich.*

*<sup>4</sup>Selig sind, die da Leid tragen; denn sie sollen getröstet werden.*

*<sup>5</sup>Selig sind die Sanftmütigen; denn sie werden das Erdreich besitzen.*

*<sup>6</sup>Selig sind, die da hungert und dürstet nach der Gerechtigkeit; denn sie sollen satt werden.*

*<sup>7</sup>Selig sind die Barmherzigen; denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.*



<sup>8</sup>Selig sind, die reinen Herzens sind; denn sie werden Gott schauen.

<sup>9</sup>Selig sind die Friedfertigen; denn sie werden Gottes Kinder heißen.

<sup>10</sup>Selig sind, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden; denn ihrer ist das Himmelreich.

<sup>11</sup>Selig seid ihr, wenn euch die Menschen um meinetwillen schmähen und verfolgen und reden allerlei Übles gegen euch, wenn sie damit lügen. <sup>12</sup>Seid fröhlich und getrost; es wird euch im Himmel reichlich belohnt werden. Denn ebenso haben sie verfolgt die Propheten, die vor euch gewesen sind.

Amen.

Die Seligpreisungen sind ein Text, den ich sehr gerne mag. Vielleicht auch besonders, weil Vers 9, „Selig sind die Friedfertigen, denn sie werden Gotteskinder heißen“, mein Taufspruch ist und mich seit 33 Jahren begleitet. Und doch ist er für mich auch mit vielen Fragen verbunden. Gerade heute Morgen mit der Frage wie ich diesen Text, der Hoffnung und Aufforderung zum Handeln zugleich ist, mit dem Gedenken an unsere Toten zusammenbringen kann?

Vers 4, „Selig sind, die da Leid tragen; denn sie sollen getröstet werden“ ist leicht mit dem heutigen Tag zusammenzudenken und ein Hoffnungswort in Momenten der Trauer. In ihm klingt auch das Versprechen aus Offenbarung 21 an: „Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein“.

Aber wie ist das mit den anderen Versen? Gerade denen, die uns selbst zum Handeln auffordern? Wer von uns ist schon immer barmherzig, friedfertig, sanftmütig und reinen Herzens? Wem hungert und dürstet jede Sekunde seines oder ihres Lebens nach Gerechtigkeit? Wenn wir diesen Text so lesen, dass wir all dies *immer* sein müssen, dann ist es eine pure Überforderung. Der einzige, der all dies immer getan hat war Jesus selbst.

Es gibt verschieden Möglichkeiten diesen Text zu verstehen. Ich lese ihn unter anderem so: Als Aufforderung Jesus in all dem nachzufolgen und unser Möglichstes zu tun, um nach diesen Segenssprüchen und Handlungsaufforderungen zu leben. Aber eben nicht die Erwartung, dass wir es

immer schaffen. Wir sind eben fehlbare Menschen und nicht Gott. Und das ist auch vollkommen okay.

Gerade heute lese ich diesen Text außerdem als Einladung mich daran zu erinnern, wann ich die Menschen, die ich verloren habe, so erlebt habe? Wann habe ich die Gegenwart Gottes in ihnen wahrgenommen? Wann waren sie mir oder anderen gegenüber barmherzig, sanftmütig oder friedfertig? Wann habe ich erlebt, dass es ihnen nach Gerechtigkeit verlangt hat?

All das sind keine Fragen, die man nebenbei und auf die Schnelle beantworten kann. Aber vielleicht mögen Sie und ihr ja auch darüber nachdenken. Ich wünsche Ihnen und euch auf jeden Fall viel Kraft und Gottes Segen an diesem Tag der Erinnerung.

Amen.

*„Und der Friede Gottes, welcher höher ist als alle Vernunft, bewahre eure Herzen und Sinne in Christus Jesus.“*

Amen.

## **Lied: In Christ Alone ~ Eissler**

### **Ankündigungen**

Auf Grund des COVID-19 Ausbruchs finden **alle Veranstaltungen und Gottesdienste online** statt.

- Unsere [Sonntagsvideoandachten](#) finden Sie sonntags ab 11Uhr, erst als [live stream](#) und dann als Aufnahme, auf unserem [YouTube-Kanal](#). Abonnieren Sie gerne unseren Kanal und hinterlassen Sie uns einen Kommentar.
- Ab dem 13. September finden wieder Gottesdienste im Kirchengebäude statt. Sie können sich auf [Eventbrite](#) oder im Gemeindebüro anmelden.
- Unsere Deutschen [Radioandachten](#) finden Sie auf unserer Website und Sie können Sie sonntagmorgens live um 09:30Uhr auf CHLO Radio AM 530 hören
- [Dinner Church Online](#): 04. November; Thema: Black Church History in Canada; Gastrednerin: Rev. Denise Gillard



- [Kindergottesdienst](#) finden Sie auf unserer Internetseite
- Virtual [Coffee Shop Talk](#) findet montagsabends von 19:00-21:00 Uhr auf Zoom statt und wird von Vikarin Silke Fahl geleitet. Schreiben Sie eine E-Mail an [vicarfahl@martinluther.ca](mailto:vicarfahl@martinluther.ca) für nähere Informationen
- [Virtueller Gebetskreis](#), mittwochsabends um 19 Uhr auf Zoom; geleitet von Solveig Christina Voss; wir haben zu dem eine Gebetswand im Foyer der Kirche für Gebetsanliegen. Wenn Sie ein Gebetsanliegen haben, oder am Gebetskreis teilnehmen möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail an [prayers@martinluther.ca](mailto:prayers@martinluther.ca)
- [Bibelkreis](#): Dinner, Coffee oder Lunch mit Rut! (Für nähere Informationen: [vicarfahl@martinluther.ca](mailto:vicarfahl@martinluther.ca))
  - Dienstags, vierzehntägig, von 5-6:30pm
  - Mittwochs 8:30-9am oder 12:15-12:45pm
- [Masks for Good](#) – ein Projekt, um sicherzustellen, dass alle Menschen Zugang zu Masken haben, um sich vor dem Virus zu schützen. Alle die helfen wollen, können sich auf verschiedene Art und Weise beteiligen. Melden Sie sich bei Vikar Adam McComb, wenn Sie helfen möchten [vicarmccomb@martinluther.ca](mailto:vicarmccomb@martinluther.ca)
- [Corona-Care Calls](#) – Ehrenamtliche rufen weiterhin alle unsere Mitglieder an, um Informationen weiterzuleiten und zu hören, wie es Ihnen geht. Wenn Sie dem Team beitreten wollen, melden Sie sich gerne bei uns!
- Rufen Sie gerne im Büro an oder schreiben Sie uns eine E-Mail, wenn...
  - wir in irgendeiner Form behilflich sein können
  - Sie mit den Lesungen am Sonntag (Radio), o.ä. helfen wollen
  - Sie uns Feedback geben möchten
  - Sie unsere Kirche unterstützen und etwas [spenden](#) möchten. Am besten möglich ist dies über PAR oder indem Sie Schecks an die Kirche schicken



## Lied: Lobe den Herren, den mächtigen König (Fantasie) ~ Schütz

### **Martin Luther Evangelische Lutherische Kirche**

2379 Lake Shore Blvd. W, Toronto M8V 1B7

Büro: 416 251 8293, [churchoffice@martinluther.ca](mailto:churchoffice@martinluther.ca), [www.martinluther.ca](http://www.martinluther.ca)

Mobil: 416 567-2487

Vikarin Silke Fahl, [vicarfahl@martinluther.ca](mailto:vicarfahl@martinluther.ca), Mobil: 905-717-5937

Vikar Adam McComb, [vicarmccomb@martinluther.ca](mailto:vicarmccomb@martinluther.ca)

Vikar Jordan Smith, [vicarsmith@martinluther.ca](mailto:vicarsmith@martinluther.ca)

*Mitglied der Evangelical Lutheran Church in Canada (ELCIC) &*

*Partner der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)*